

# **Deutsche Rechtschreibung - der Online-Selbstlernkurs von akademie.de**

*Wir machen Sie fit für die neue deutsche Rechtschreibung*

von **akademie.de Redaktion**

**akademie.de**

**akademie.de asp GmbH & Co. Betriebs- & Service KG**

Kastanienweg 1, 14728 Gollenberg

<http://www.akademie.de> E-Mail: [info@akademie.de](mailto:info@akademie.de)

**Online auf akademie.de:**

<http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung>

## Auf einen Blick

Mithilfe dieses kostenlosen Online-Kurses vermeiden Sie peinliche Rechtschreibfehler - egal ob in Geschäftsbriefen, Broschüren, Artikeln, E-Mails, im Newsletter, auf Webseiten oder bei der Aus- und Weiterbildung.

Der Kurs bietet Ihnen einfache Erklärungen, interaktive Übungen und Tests zu Regeln und Grammatik der deutschen Sprache. Sie lernen die [Groß- und Kleinschreibung](#)<sup>1</sup>, [Zusammensetzung mit Fremdwörtern](#)<sup>2</sup>, [Interpunktion](#)<sup>3</sup>, [s-Schreibweise](#)<sup>4</sup>, [Getrennt- und Zusammenschreibung](#)<sup>5</sup> und vieles mehr. So haben Sie die wichtigsten Regeln im Überblick und ersparen sich das ständige Herumblättern in Nachschlagewerken.

In zwei Minuten stellen Sie fest, ob Sie den Kurs wirklich brauchen: Machen Sie hier den [Rechtschreibtest](#)<sup>6</sup>.

- 
- 1) Siehe Kapitel [Groß - oder Kleinschreibung](#) auf Seite 11. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/gross-kleinschreibung>
  - 2) Siehe Kapitel [Fremdwörter](#) auf Seite 30. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/kapitel-4>
  - 3) Siehe Kapitel [Interpunktion - der Bindestrich](#) auf Seite 33. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/kapitel-5>
  - 4) Siehe Kapitel [s-Schreibweise](#) auf Seite 8. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/s-schreibweise>
  - 5) Siehe Kapitel [Zusammen- und Getrenntschreibung](#) auf Seite 21. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/kapitel-3>
  - 6) Siehe Kapitel [Interaktiver Rechtschreibtest - beherrschen Sie die neuen Regeln?](#) auf Seite 6. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/interaktiver-rechtschreibtest>

## Über akademie.de

Seit 1996 veröffentlicht [akademie.de](http://www.akademie.de)<sup>7</sup> fundierte UND praxisnahe Beiträge - von Menschen geschrieben, die ihr Wissen und ihre eigenen Erfahrungen in verständliche Worte fassen. Bei akademie.de finden Sie Wissen für alle, die ihr berufliches (und sonstiges) Leben selbst in die Hand nehmen.

akademie.de finanziert sich hauptsächlich durch Mitgliederbeiträge. Wir gestalten unsere Inhalte unabhängig von Werbeeinnahmen oder Vermittlungsprovisionen. Sollten wir tatsächlich mal ein Produkt empfehlen oder auf einen Dienst hinweisen, tun wir das, weil wir es für nützlich und sinnvoll erachten.

akademie.de ist unabhängig von staatlichen Fördergeldern, politischen Parteien, Verbänden und Vereinen und Fremdeinflüssen durch Medienkonzerne als Gesellschafter. Alle Geschäftsanteile werden privat gehalten.

## Nutzungshinweise und Copyright

Sie dürfen unsere Inhalte nicht vervielfältigen, veröffentlichen, als Unterrichtsmaterial o.ä. nutzen ohne unsere ausdrückliche Einwilligung. Lizenzierungsanfragen bitte an: [redaktion@akademie.de](mailto:redaktion@akademie.de)<sup>8</sup>.

---

7) <http://www.akademie.de/>

8) <mailto:redaktion@akademie.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Auf einen Blick</b> .....	2
<b>Über akademie.de</b> .....	3
<b>1. Einleitung</b> .....	6
Interaktiver Rechtschreibtest - beherrschen Sie die neuen Regeln? .....	6
Die neue deutsche Rechtschreibung .....	7
<b>2. s-Schreibweise</b> .....	8
ß, ss oder s? .....	8
Übung s-Schreibweise .....	10
<b>3. Groß - oder Kleinschreibung</b> .....	11
Große Anfangsbuchstaben .....	11
Anredeformen .....	12
Eigennamen .....	13
Substantive in festen Verbindungen .....	15
Substantivierungen .....	16
Zahlen, Farben und Sprachen .....	18
Tageszeiten .....	19
Übung: Groß- und Kleinschreibung .....	20
<b>4. Zusammen- und Getrennschreibung</b> .....	21
Zusammen oder getrennt? .....	21
Substantive und Verben .....	22
Verben und Verben .....	24
Adjektive und Verben .....	25
Adverbien und Verben .....	27
Übung: Zusammen- oder Getrennschreibung .....	28
<b>5. Fremdwörter</b> .....	30
Fremdwörter .....	30
Fremdwörter mit "ph", "th", "rh" und "gh" .....	31
Fremdwörter mit "phon", "phot" und "graph" .....	31
Fremdwörter mit "tial" und "tiell" .....	31
Übung: eingedeutschte Fremdwörter .....	32
<b>6. Interpunktion - der Bindestrich</b> .....	33
Bindestrich .....	33
Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben .....	34
Mehrteilige zusammengesetzte Wörter .....	34
Zusammensetzungen mit Ziffern und Abkürzungen .....	35
Übung: Bindestrich .....	36
<b>7. Interpunktion - das Komma</b> .....	37
Kommasetzung .....	37

Die erste Grundregel und Aufzählungen .....	37
Konjunktionen und Appositionen .....	38
Kommasetzung bei "und" bzw. "oder" .....	39
Haupt- und Nebensätze .....	40
Infinitiv- und Partizipgruppen .....	42
Übung: Kommasetzung .....	43
<b>8. Interpunktion - Klammer, Gedankenstrich, Semikolon .....</b>	<b>44</b>
Klammern, Gedankenstriche, Semikolon .....	44
<b>9. Anhang .....</b>	<b>45</b>
Literatur .....	45
Links und Neuigkeiten .....	46

# Deutsche Rechtschreibung - der Online-Selbstlernkurs von akademie.de

*Wir machen Sie fit für die neue deutsche Rechtschreibung*

## 1. Einleitung

### Interaktiver Rechtschreibtest - beherrschen Sie die neuen Regeln?

Wer nur nach Gefühl schreibt, liegt nicht immer richtig. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie vorweg diesen **interaktiven Rechtschreibtest**. Er zeigt Ihnen, wie sicher Sie bereits die neuen Rechtschreibregeln beherrschen. Wählen Sie die richtigen Sätze aus und klicken Sie anschließend auf den Button **Auswerten**. Vermutlich werden sich viele über die eigenen Fehler wundern, die in den nächsten Lektionen Schritt für Schritt erklärt werden.

1.  A) Die bildende Kunst hat im Kulturbetrieb einen hohen Stellenwert.  
 B) Die Bildende Kunst hat im Kulturbetrieb einen hohen Stellenwert.  
A und B sind richtig.
2.  A) Sie müssen die Tabletten morgens, mittags und jeden Abend schlucken.  
 B) Sie müssen die Tabletten Morgens, Mittags und jeden Abend schlucken.  
A ist richtig.
3.  A) An der Nordseeküste sieht man viele Besucher, die spazieren gehen.  
 B) An der Nordsee Küste sieht man viele Besucher, die spaziergehen.  
A ist richtig.
4.  A) Ob jung und alt, groß und klein - im Freizeitpark ist jeder willkommen.  
 B) Ob Jung und Alt, Groß und Klein - im Freizeitpark ist jeder willkommen.  
B ist richtig.
- 5.

- A) Die Party findet von Früh bis Spät statt.  
 B) Die Party findet von früh bis spät statt.  
B ist richtig.
6.  A) Die Hose in blau gefällt mir besser als der grüne Rock.  
 B) Die Hose in Blau gefällt mir besser als der grüne Rock.  
B ist richtig.
7.  A) Er wußte nicht, dass du krank warst.  
 B) Er wusste nicht, dass du krank warst.  
B ist richtig.
8.  A) An dem Seminar nahmen Unzählige teil.  
 B) An dem Seminar nahmen unzählige teil.  
A ist richtig.
9.  A) Wir können uns am Montagmorgen treffen.  
 B) Wir können uns am Montag morgen treffen.  
A ist richtig.
10.  A) Das ist ihm ein Greuel.  
 B) Das ist ihm ein Gräuel.  
B ist richtig.
11.  A) Sie ist die Beste.  
 B) Sie ist die beste.  
A ist richtig.
12.  A) Ich möchte ihn kennen lernen.  
 B) Ich möchte ihn kennenlernen.  
A und B sind richtig.
13.  A) Die Punkte auf der Tapete sind Daumen groß.  
 B) Die Punkte auf der Tapete sind daumengroß.  
B ist richtig.
14.  A) Der Anzug ist maßgeschneidert.  
 B) Der Anzug ist massgeschneidert.  
A ist richtig.

## Die neue deutsche Rechtschreibung

Die neue deutsche Rechtschreibung ist weniger komplex und lässt dem Schreibenden mehr Entscheidungsfreiraum. Aus vielen Muss-Regeln sind Kann-Optionen entstanden. Im Überblick wird deutlich, dass eine

- Vereinfachung,
- Vereinheitlichung und

- Beseitigung von Ausnahmeregeln

stattgefunden hat. Das Resultat:

- Statt 37 Kommaregeln gibt es jetzt nur noch acht.
- Wortstämme werden auch in ihren Ableitungen wiedergegeben.
- Sonderregeln werden reduziert und Fehlerquellen damit vermieden.

Zugegeben, das ewige Hin und Her über die neue deutsche Rechtschreibung hat viele verunsichert. Es ist aber auch eine Gewohnheitssache: Je öfter man beim Schreiben von Briefen, E-Mails, Newsletter etc. die neuen Standards berücksichtigt, desto schneller tritt die Routinephase ein.

Das amtliche Regelwerk können Sie beim [Institut für deutsche Sprache](http://www.ids-mannheim.de/reform/) <sup>9</sup> herunterladen.

## 2. s-Schreibweise

### ß, ss oder s?

Es ist ein Irrtum zu denken, dass mit der Einführung der neuen Rechtschreibung das **ß** aus dem deutschen Buchstabenkatalog verschwunden ist. Es tritt seltener auf, ist aber dennoch vorhanden.

#### Regel

Für das scharfe (stimmlose) **s** nach langem Vokal oder Diphthong schreibt man **ß**, wenn im Wortstamm kein weiterer Konsonant folgt.

Hinter einem **lang** zu sprechenden Vokal steht also nach wie vor ein **ß**:

- vergaß
- groß
- fraß

---

9) <http://www.ids-mannheim.de/reform/>



- Straße
- Gruß

Auch hinter einem **Doppellaut** (Diphthong), einer Verbindung von zwei Vokalen (au, ei, ai, eu, äu), schreibt man weiterhin ein **ß**:

- heißen
- reißen
- scheußlich
- Strauß
- außer
- draußen
- Äußerung

### **Ausnahmen**

Keine Regel ohne Ausnahmen: **aus** bleibt **aus**.

Wörter mit Auslautverhärtung (Haus, graziös, Maus, Preis) werden weiterhin mit einem einfachen **s** geschrieben. Bei vielen Wörtern kann die Schreibweise aus der Aussprache erweiterter Formen oder verwandter Wörter abgeleitet werden: Haus => Häuser, Preis => Preise.

Eigennamen waren und sind von der Rechtschreibreform ausgeschlossen. **Litfaßsäule** bleibt **Litfaßsäule** (1855 von Ernst Litfaß erfunden).

Neu ist, dass hinter **kurz** zu sprechenden Vokalen jetzt ein **ss** steht:

- müssen
- fassen
- dass
- hässlich
- Fass
- Riss

Wenn der Buchstabe ß nicht zur Verfügung steht, schreibt man ss. In der Schweiz kann man statt ß immer ss schreiben.

### Großbuchstabe

Das *ß* ist ein Kleinbuchstabe; bei Schreibung mit Großbuchstaben schreibt man nach offizieller deutscher Rechtschreibung *SS*.

Anfang 2008 wurde das **große ß** als neues Zeichen in den [internationalen Standard Unicode<sup>10</sup>](#) für Computerzeichensätze aufgenommen.

## Übung s-Schreibweise

**ss** oder **ß** - das ist hier die Frage. Wählen Sie aus den Beispielen die richtige Schreibweise. Klicken Sie anschließend auf den Button **Auswerten**. Dann erhalten Sie die Lösungen.

1.  blaß  
 blass  
blass ist richtig.
2.  Interesse  
 Intereße  
Interesse ist richtig.
3.  wusste  
 wußte  
wusste ist richtig.
4.  Fleiß  
 Fleiss  
Fleiß ist richtig.
5.  Fluß  
 Fluss  
Fluss ist richtig.
6.  Brennessel  
 Brenneßel  
Brennessel ist richtig.
7.  Fuß  
 Fuss  
Fuß ist richtig.
8.  nass  
 naß  
nass ist richtig.
9.  Anstoss

---

10) [http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fes\\_%C3%9F#Unicode](http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fes_%C3%9F#Unicode)

- Anstoß  
Anstoß ist richtig.
10.  Schluss  
 Schluß  
Schluss ist richtig.
11.  bloß  
 bloss  
bloß ist richtig.
12.  Maßnahme  
 Massnahme  
Maßnahme ist richtig.
13.  Nuss  
 Nuß  
Nuss ist richtig.
14.  Prozeß  
 Prozess  
Prozess ist richtig.
15.  Gruß  
 Gruss  
Gruß ist richtig.
16.  Strauß  
 Strauss  
Strauß ist richtig.
17.  lässt  
 läßt  
lässt ist richtig.

### 3. Groß - oder Kleinschreibung

#### Große Anfangsbuchstaben

Eine Eigenart des deutschen Schriftbildes ist die Verwendung von großen Anfangsbuchstaben - und das nicht nur auf Namen oder Satzanfänge bezogen. Da haben es beispielsweise Engländer, Franzosen oder Italiener usw. einfacher. Im europäischen Vergleich sind es tatsächlich nur noch die deutschsprachigen Länder, in denen die Groß- und Kleinschreibung noch auf

dem Programm steht. In Norwegen wurde die Nomen-Großschreibung 1907 völlig abgeschafft, gefolgt von den Niederlanden 1923 und Dänemark 1948.

So radikal ist die deutsche Rechtschreibreform nicht. Aber einige Standards, vor allem bei substantivierten **Verben**<sup>11</sup> und **Adjektiven**<sup>12</sup>, wurden vereinfacht. Dazu zählen

- Anredeformen,
- Eigennamen und
- Substantivierung anderer Wortgruppen.

Im Gegensatz zu einigen anderen Regeln, die dem Schreibenden mehr Entscheidungsfreiraum überlassen, ist die Groß- und Kleinschreibung in den meisten Fällen verbindlich.

## Anredeformen

Die distanzierte Höflichkeitsanrede **Sie** und das entsprechende Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort) **Ihr** werden *immer* großgeschrieben.

Die Anredepronomen **du** und **ihr** sowie die entsprechenden Possessivpronomen **dein** und **euer** werden grundsätzlich kleingeschrieben, können aber (z. B. in Briefen) auch großgeschrieben werden.

### **Beispiel:**

Lieber Egon,

ich habe heute **deine/Deine** Postkarte erhalten und möchte mich für die lieben Grüße bedanken. Wünsche **dir/Dir** und **deiner/Deiner** Familie einen angenehmen Aufenthalt in der neuen Stadt und in **eurem/Eurem** neuen Haus. Wir sehen uns sicherlich bald.

Tschüss

Natürlich gilt die unterschiedliche Groß- und Kleinschreibung von **du, deine, eure etc.** nur für Anschreiben. Im normalen Textgebrauch werden diese Wörter kleingeschrieben. Ausnahme: *Er bot uns das **Du** an.*

---

11) <http://de.wikipedia.org/wiki/Verb>

12) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adjektiv>

## Aber:

### **Beispiel:**

Sehr geehrte Frau Müller,

danke für **Ihre** schnelle Antwort. Ich werde **Ihnen** die Unterlagen zuschicken.  
**Sie** können mich jederzeit anrufen, falls **Sie** noch weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

## Eigennamen

Gerade bei den Namen kommt man schnell durcheinander und tappt in die eine oder andere Falle.

### **Groß- und Kleinschreibung bei Eigennamen, Titeln und Berufsbezeichnungen**

Bei Eigennamen ist den meisten die Schreibweise bewusst, kaum einer würde auf die Idee kommen, den eigenen Vor- und Zunamen klein zu schreiben. Das Gleiche gilt aber auch für Titel:

**Prof. Dr.** Maria Höpnitz

**Dipl. Ing.** Thomas Bronsky

Kleingeschrieben werden hingegen Berufsbezeichnungen:

- Herr Bach, Fachmann für **künstliche** Intelligenz
- Lola Rennt, **kaufmännische** Angestellte
- Dr. Hundertwasser, **technischer** Zeichner

### **Geografische Eigennamen**

Es gibt immer wieder Situationen, in denen man zweifelt. Dabei ist die Regel einfach und kompakt: **Geografische** und **geografisch-politische** Eigennamen, dazu zählen Erdteile, Länder, Staaten, Städte, Wälder, Wüsten, Meere, Flüsse, Gebirge etc., schreibt man in den meisten Fällen groß. Selbst dann, wenn sie aus **Adjektiv**<sup>13</sup> und **Substantiv**<sup>14</sup> zusammengesetzt sind.

---

13) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adjektiv>

14) <http://de.wikipedia.org/wiki/Substantiv>

- die Kleinen Antillen,
- die Tschechische Republik,
- der Thüringer Wald,
- der Indische Ozean,
- der Bayerische Wald,
- die Bayerische Bierstraße.

Auch Adjektiv-Ableitungen von geografischen Eigennamen auf **-er** schreibt man groß.

- der Schweizer Käse,
- die Thüringer Bratwurst,
- die Frankfurter Luft.

Handelt es sich um **historische Ereignisse, besondere Kalendertage** oder bestimmte Personenbezeichnungen, so werden diese wie Eigennamen behandelt und folglich ebenfalls großgeschrieben.

- der Erste Weltkrieg,
- der Erste Mai.
- die Heiligen Drei Könige

Anders ist es, wenn das von Personen- bzw. geografischen Eigennamen abgeleitete Adjektiv auf **-sch** oder **-isch** endet. Dann wird das Adjektiv kleingeschrieben.

- der portugiesische Wein,
- brasilianischer Kaffee,
- indische Baumwolle,
- bayerisches Bier,
- das ohmsche Gesetz (bei Eigennamen kann ein Apostroph gesetzt werden - dann gilt aber Großschreibung: Ohm'sches Gesetz)

Wer sich in gewissen Situationen nicht sicher ist, kann sich eine Faustregel merken: Bei Verbindungen aus Substantiv und Adjektiv wird das Adjektiv in den meisten Fällen kleingeschrieben.

## Substantive in festen Verbindungen

Die Entscheidung liegt beim Schreibenden - bei **Substantiven in festen Verbindungen** sind häufig **zwei Möglichkeiten** korrekt. Es ist ratsam, innerhalb eines Textes auf Einheitlichkeit zu achten.

Neue Schreibweise	Oder so
zu Gunsten	zugunsten
von Seiten	vonseiten
auf Grund	aufgrund
zu Lasten	zulasten
in Frage stellen	infrage stellen
zu Grunde liegen(d)	zugrunde liegen(d)

- der blaue Brief/**Blaue Brief**<sup>15</sup>
- die gelbe Karte/**Gelbe Karte**<sup>16</sup>
- die schwedischen Gardinen/**Schwedischen Gardinen**<sup>17</sup>
- die goldene Hochzeit/**Goldene Hochzeit**<sup>18</sup>

Nur in den folgenden Fällen ist **ausschließlich** die Großschreibung zulässig. Da hilft nur eines: auswendig lernen.

Nur so
in Hinsicht auf
zu Händen von
außer Acht lassen
auf Abruf
in/mit Bezug auf

### Sonderfälle

Es tut mir leid.

**leidtun** wird immer zusammengeschrieben.

Bei den Substantiven **Angst**, **Pleite** und **Schuld** sind zwei Fälle zu unterscheiden.

**1.** Stehen sie in einer festen Verbindung mit Vollverben, so werden sie generell großgeschrieben.

---

15) [http://de.wikipedia.org/wiki/Blauer\\_Brief](http://de.wikipedia.org/wiki/Blauer_Brief)

16) [http://de.wikipedia.org/wiki/Gelbe\\_Karte](http://de.wikipedia.org/wiki/Gelbe_Karte)

17) [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwedische\\_Gardinen](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwedische_Gardinen)

18) <http://de.wikipedia.org/wiki/Hochzeitstag>

Richtige Schreibweise
Sie bekommt Angst.
Die Firma geht Pleite.
Ich habe Schuld.

**2. Aber:** Die Substantive **Angst, Leid, Pleite** und **Schuld** werden kleingeschrieben, wenn sie in Verbindung mit **sein, bleiben tun** und **werden** stehen.

Richtige Schreibweise
Mir ist/wird angst und bange.
Mir ist das alles leid.
Die Firma war pleite.
Er bleibt schuld daran.

## Substantivierungen

### Artikel

Wer genau hinschaut, hat oft die Regel bereits vor Augen. Steht ein Artikel (**der, die** und **das**) vor einem Verb, **Adjektiv**<sup>19</sup> oder **Pronomen**<sup>20</sup>, wird das Wort großgeschrieben.

- Das Baden ist hier verboten.
- Es gibt Leute, die immer das Gleiche sagen.
- Er bot uns das Du an.
- Der Einzelne hat hier kaum Chancen.

### Substantivierte Adjektive und Partizipien

Adjektive oder **Partizipien**<sup>21</sup> dienen normalerweise der näheren Bestimmung eines Substantivs. Was passiert aber, wenn sie selbst als Substantive gebraucht werden? Die Rechtschreibregel ist hier eindeutig: Substantivierte Adjektive und Partizipien werden immer großgeschrieben.

- Sie war unsere Jüngste.
- Die Geheimagenten tappen noch im Dunkeln.

---

19) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adjektiv>

20) <http://de.wikipedia.org/wiki/Pronomen>

21) <http://de.wikipedia.org/wiki/Partizip>



- Wir sind bis ins Kleinste vorbereitet.
- Stoffe in Blau und Rot sind sehr beliebt.
- Im Besonderen verweisen wir auf unser Internet-Portal.
- Das Beste, was jetzt passieren kann, ist ein Lottogewinn.

Meistens fällt es dem Schreibenden gar nicht auf, dass eine Substantivierung vorliegt. Dann helfen **Indikatoren**, die für mehr Klarheit sorgen. Steht ein Adjektiv oder Partizip mit den Wörtern **allerlei, alles, genug, nichts, etwas, viel** oder **wenig** in Verbindung, so ist Großschreibung angesagt.

- Wenig Schönes ist passiert.
- Etwas Großartiges wirst du finden.
- Nichts Neues war in der Zeitschrift.

Bei mehrteiligen substantivierten Konjunktionen, die mit einem Bindestrich verbunden werden, schreibt man nur das erste Wort groß: ein Entweder-oder, das Als-ob, das Sowohl-als-auch.

Bei **Paarformeln**, die zur näheren Bestimmung von **Personen** dienen, werden die Adjektive ebenfalls wie Substantive behandelt.

- Dicke und Dünne treffen sich im Fitness-Studio.
- Gleich und Gleich gesellt sich gern.
- Hier trifft sich Arm und Reich, Jung und Alt.

**Von früh bis spät** - hier sind die Adjektive nicht personenbezogen und werden folglich kleingeschrieben.

### **Adjektive, die sich auf ein vorhergehendes Substantiv beziehen**

Adjektive, Partizipien und Pronomen, die sich auf ein vorhergehendes oder nachstehendes Substantiv beziehen, werden kleingeschrieben!

- Sie war die aufmerksamste und klügste meiner Schülerinnen.
- Dünne Bücher lese ich unterwegs, dicke zu Hause.
- Die Verkäuferin zeigte mir eine Auswahl an Pullovern. Die schwarzen gefielen mir am besten.

## Zahlen, Farben und Sprachen

### Zahlwörter

Zahlen können einem das Leben schon schwer machen. Nicht nur mathematische Rechenprinzipien sind seit der Schulzeit ein Gräuel, sondern auch die korrekte Schreibweise ist mit vielen Regeln verbunden. Da gilt es, genauer hinzuschauen und sich die Ausnahmen zu merken.

Zahlwörter schreibt man grundsätzlich klein. Nur wenn sie wie Substantive gebraucht werden, schreibt man sie groß.

Hier ein Überblick:

Substantivierte **Grund- und Ordnungszahlen** werden großgeschrieben.

- Jeder Vierte ist ...
- Er hat fünf Einsen im Zeugnis.
- Die Ersten sind bereits da.
- Die Dreizehn ist eine Unglückszahl.

Auch substantivierte **unbestimmte Zahladjektive** werden großgeschrieben.

- Vor meiner Reise muss ich Verschiedenes erledigen.
- Unzählige kamen zur Eröffnung der Party.
- Alles Übrige besprechen wir morgen.
- Können wir das Ganze nicht nächste Woche besprechen?
- Das muss jeder Einzelne überprüfen.
- Du bist die Einzige, die sich mit den neuen Regeln auskennt.

Eine **Ausnahmeregel** sollte man sich allerdings merken: **viel**, **wenig**, **ein** und **andere** werden immer kleingeschrieben - auch wenn man sie wie Substantive gebraucht.

- Die einen sind blond, die anderen dunkelhaarig.
- Diesen Unfall haben viele gesehen.
- Er hat noch etwas anderes zu tun.
- Das wenige, das ich beobachtet habe ...

**Großschreibung** gilt bei diesen Wörtern nur dann, wenn sie **nicht** als unbestimmte Zahladjektive zu verstehen sind.

- Reisende sind häufig auf der Suche nach dem Anderen.

In diesem Fall steht das Wort **Anderer** für das Besondere, für eine neue, noch unbekannte Kultur. Es ist **nicht** als **Mengenangabe** zu begreifen. Weiteres Beispiel:

- Die Meinung der Vielen.

Auch hier handelt es sich nicht um ein unbestimmtes Zahlwort. Die **Vielen** - damit ist die breite Masse, das Volk gemeint.

### **Farb- und Sprachbezeichnungen**

Rote Stoffe, grünes Papier oder englische Bücher - in diesen Fällen bestimmen die Adjektive die Beschaffenheit des Substantivs. Sie werden kleingeschrieben. Steht aber vor den Farb- und Sprachbezeichnungen eine **Präposition**, so deutet das auf eine Substantivierung hin. Dann werden die Adjektive großgeschrieben.

- Ich bin **im** Englischen wie **im** Deutschen bewandert.
- Das Meeting findet **auf** Französisch statt.
- Diese Autos führen wir **in** Blau, Rot und Schwarz.

### **Tageszeiten**

Sie bestimmen unseren Tagesablauf und werden ständig für die Terminplanung gebraucht: die **Tageszeiten**. Damit sind in erster Linie der **Morgen, Mittag, Nachmittag** und **Abend** gemeint. Doch wie schreibt man diese Wörter, wenn sie mit bestimmten und unbestimmten Wochentagen verbunden werden?

Tageszeiten werden großgeschrieben, wenn sie in Verbindung mit **unbestimmten Tagen** stehen.

- vorgestern Morgen
- gestern Abend

- heute Nachmittag
- morgen Abend
- übermorgen Mittag

Stehen die Tageszeiten in Verbindung mit **Wochentagen**, so werden diese zusammen- und großgeschrieben.

- am Montagabend
- am Mittwochmorgen
- am Freitagmittag
- am Dienstagnachmittag

Eine kleine Besonderheit ist der Gebrauch von Tageszeiten als **Adverbien**. Wem diese Erklärung zu wissenschaftlich-linguistisch ist, hilft eine Eselsbrücke: Steht ein **-s** hinter der Tageszeit, wird das Wort kleingeschrieben. Ansonsten bleibt alles beim Alten.

- montagabends
- montags abends
- nachts

## Übung: Groß- und Kleinschreibung

Nun geht es ans Eingemachte. Wer alle Regeln zur **Groß- und Kleinschreibung** gelernt hat, kann sein orthografisches Talent in der folgenden Übung unter Beweis stellen.

1.  A) Man hat mir gestern Abend erzählt, dass...  
 B) Man hat mir Gestern Abend erzählt, dass...  
A ist richtig.
2.  A) Ich stimme Dir im allgemeinen zu.  
 B) Ich stimme dir im Allgemeinen zu.  
B ist richtig.
3.  A) Am Dienstagnachmittag können wir uns treffen.  
 B) Am Dienstag nachmittag können wir uns treffen.  
A ist richtig.
- 4.

- A) Im folgenden Abschnitt wird das Ganze nochmals erklärt.  
 B) Im Folgenden Abschnitt wird das ganze nochmals erklärt.  
A ist richtig.
5.  A) Zwischen Grünen Wiesen und Blauen Seen lebte einst eine Rumänische Prinzessin.  
 B) Zwischen grünen Wiesen und blauen Seen lebte einst eine rumänische Prinzessin.  
B ist richtig.
6.  A) Sie trug am Liebsten Kleider in weiß.  
 B) Sie trug am liebsten Kleider in Weiß.  
B ist richtig.
7.  A) Vom bayerischen Wald bis zu den ostfriesischen Inseln...  
 B) Vom Bayerischen Wald bis zu den Ostfriesischen Inseln...  
B ist richtig.
8.  A) Von den unzähligen, die vor der Mauer standen, brach jeder zweite in Tränen aus.  
 B) Von den Unzähligen, die vor der Mauer standen, brach jeder Zweite in Tränen aus.  
B ist richtig.
9.  A) Jeweils am Ersten des Monats findet die Veranstaltung statt.  
 B) Jeweils am ersten des Monats findet die Veranstaltung statt.  
A ist richtig.
10.  A) Die Arbeit war alles andere als gut.  
 B) Die Arbeit war alles Andere als gut.  
Sowohl A als auch B sind richtig.
11.  A) Die Ermittler tappten bei der Suche im dunkeln.  
 B) Die Ermittler tappten bei der Suche im Dunkeln.  
B ist richtig.

## 4. Zusammen- und Getrennschreibung

### Zusammen oder getrennt?

Selbst für jene, die früher in ihrer Schulzeit beim Diktat gute Noten bekommen haben, ist sie immer wieder eine kleine Herausforderung: Die Rede ist von der **Zusammen- und Getrennschreibung**, die in der

deutschen Orthografie ein heikles Kapitel darstellt. Denn es gibt eine Reihe von Verbindungen aus verschiedenen Wortgruppen - ebenso vielfältig sind die daraus abgeleiteten Regeln. Besonderes Augenmerk gilt vor allem dem **Verb**<sup>22</sup>.

- **Substantive**<sup>23</sup> und Verben
- Verben und Verben
- **Adjektive**<sup>24</sup> und Verben
- **Adverbien**<sup>25</sup> und Verben

## Substantive und Verben

Nicht immer ist sofort ersichtlich, dass es sich um eine Zusammensetzung aus **Substantiv**<sup>26</sup> und **Verb**<sup>27</sup>/**Infinitiv**<sup>28</sup> handelt. Denn beide Wortgruppen stehen in vielen Fällen in einem sehr engen Verhältnis, so dass der Schreibende grübeln muss, ob ein einziges Wort oder eine Verbindung aus zwei Wörtern vorliegen.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen Bestandteilen von Wortgruppen (Getrennschreibung) und Bestandteilen von Zusammensetzungen, die zusammengeschrieben werden.

### **Beispiel:**

Wortgruppe: *auf den Berg steigen*  
Zusammensetzung: *bergsteigen*

Substantiv und Verb sollen dann zusammengesetzt werden, wenn die ersten Wortbestandteile die Eigenschaften selbständiger Substantive weitgehend verloren haben:

- eislaufen

---

**22) <http://de.wikipedia.org/wiki/Verb>**

23) <http://de.wikipedia.org/wiki/Substantiv>

24) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adjektiv>

25) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adverb>

**26) <http://de.wikipedia.org/wiki/Substantiv>**

**27) <http://de.wikipedia.org/wiki/Verb>**

**28) <http://de.wikipedia.org/wiki/Infinitiv>**

- kopfstehen
- nottun
- leidtun

Teilweise sind zwei Schreibweisen möglich:

- der Acht gebende / achtgebende Polizist
- die notleidende / Not leidende Bevölkerung
- die Auto fahrende Großmutter
- der Rad fahrende Junge
- die Maschine schreibende Sekretärin
- Daten verarbeitende Systeme

### **Trennbare und untrennbare Verbindungen aus Substantiven und Verben**

Experten sprechen von der so genannten **Beugung** der Wortform. Damit ist die **Deklination**<sup>29</sup>/**Konjugation**<sup>30</sup> gemeint, also die Änderung eines Wortes entsprechend seiner grammatischen Funktion und Satzstellung. Wenn bei einer Verbindung aus Substantiv und Verb die Reihenfolge bei jeder Beugung **unverändert** bleibt, dann handelt es sich um eine **untrennbare Zusammensetzung**.

- er schlussfolgerte ...
- daraus wurde geschlussfolgert ...
- sie wagte es nicht zu schlussfolgern.

Untrennbare Verbindungen zeichnen sich also dadurch aus, dass sie in jeder Form, in jeder grammatischen Funktion eine Einheit bilden. In diesen Fällen werden **Substantiv** und **Verb zusammengeschrieben**. Weitere Beispiele sind:

- bergsteigen
- maßregeln
- schlafwandeln

---

29) [http://de.wikipedia.org/wiki/Deklination\\_%28Grammatik%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Deklination_%28Grammatik%29)

30) [http://de.wikipedia.org/wiki/Konjugation\\_%28Grammatik%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Konjugation_%28Grammatik%29)

- bruchrechnen

Es gibt aber auch trennbare bzw. unfeste Verbindungen. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Reihenfolge aus Substantiv und Verb je nach Satzstellung **variiert**.

- Er fuhr am Montagnachmittag heim.
- Er war früher heimgefahren.

Lässt sich zwischen Substantiv und Verb noch etwas einfügen, so handelt es sich um unfeste Verbindungen. Die Wörter werden dann **getrennt geschrieben**. Doch aufgepasst: Egal wie die Satzstellung ist - Substantiv und Verb müssen trotz ihrer Trennung **kleingeschrieben** werden. Weitere Beispiele sind:

- standhalten
- irreführen
- preisgeben
- teilnehmen
- wettmachen

Eine Zusammenschreibung ist auch dann vorgeschrieben, wenn das **Substantiv** in Verbindung mit einem **Adjektiv** oder **Partizip** steht und dabei etwas eingespart werden kann. Ist beispielsweise ein Gegenstand **mehrere Meter hoch**, so kann man auch als Synonym **meterhoch** verwenden. Dieses Wort schreibt man zusammen, da man sich die lange Ausführung erspart.

- angsterfüllt (von Angst erfüllt)
- daumengroß (so groß wie ein Daumen)
- bewusstseinserweiternd (das Bewusstsein erweiternd)
- mondbeschienen (vom Mond beschienen)

## Verben und Verben

Diktat: sechs. Ergebnis: sitzenbleiben. Diese Drohung während der Schulzeit kommt dem einen oder anderen sicherlich bekannt vor. Doch aus einer gewissen Distanz betrachtet kann man viel daraus lernen. Wer sitzen geblieben ist, weiß wenigstens, wie man diese schulische Maßnahme schreibt.



Die Regel lautet: Verbindungen aus **Infinitiv**<sup>31</sup> und **Verb in einer Zeitform oder ebenfalls im Infinitiv** (sitzen geblieben, sitzen bleiben) werden zwar getrennt geschrieben, die Ausnahme besteht jedoch bei übertragen gebrauchten Verbindungen mit zweitem Bestandteil: **bleiben** oder **lassen**.

- liegen**lassen -bleiben**
- stehen**lassen -bleiben**

#### **Keine Regel ohne Ausnahme**

Verbindungen mit **bleiben** und **lassen** kann man zusammen- oder getrennt schreiben, wenn die Verbindung in übertragener Bedeutung verwendet wird. Eine andere Ausnahme ist **kennen lernen**:  
*liegen bleiben/liegenbleiben,  
stehen lassen/stehenlassen,  
kennen lernen/kennenlernen.*

Diese Regel zur Getrennschreibung von Verb und Infinitiv bleibt bestehen, wenn der Infinitiv gemäß der grammatischen Funktion **verändert** wird.

- kennen gelernt
- spazieren gehend/fahrend

Verbindungen aus **Partizip**<sup>32</sup> und **Infinitiv** bzw. **Partizip** und **Partizip** werden getrennt geschrieben.

- geschenkt bekommen
- gefangen nehmen/gefangen genommen
- verloren gehen/verloren gegangen

## Adjektive und Verben

Schön, schöner, am schönsten - man muss nicht Schneewittchen sein, um mit **Adjektiven**<sup>33</sup> umgehen zu können. Wohl jeder wird bemerkt haben, dass diese Wortgruppe eine Besonderheit hat: Adjektive können **gesteigert** werden. Diese Eigenschaft kommt auch der Rechtschreibung zugute. Stehen Adjektive und **Verben**<sup>34</sup> in einer Verbindung, werden die Wörter dann **getrennt geschrieben**, wenn man das **Adjektiv steigern** kann.

---

31) <http://de.wikipedia.org/wiki/Infinitiv>

32) <http://de.wikipedia.org/wiki/Partizip>

33) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adjektiv>

34) <http://de.wikipedia.org/wiki/Verben>

Wenn beispielsweise jemand **gut gekleidet** ist, so kann er gegebenenfalls auch **besser gekleidet** sein. Das Adjektiv gut kann man in diesem Zusammenhang steigern. Wenn ein Verkäufer allerdings eine Rechnung **gutschreibt**, so kann er diese bestimmt **nicht besser schreiben**. In diesem Kontext ist das Wort gut nicht steigerbar.

Nicht steigerbar (zusammen)	Steigerbar (getrennt)
hochrechnen	bekannt machen
freisprechen	genau nehmen
totschlagen	weit reisen
schwarzarbeiten	ernst nehmen
krankschreiben	sauber machen

### Verbindungen mit Adjektiven auf -ig, -isch und -lich

Verbindungen mit Adjektiven auf **-ig, -isch** und **-lich müssen** nicht getrennt geschrieben werden. Sie **können** auch zusammengeschrieben werden.

Sie **müssen** sogar zusammengeschrieben werden, wenn damit eine idiomatisierte Gesamtbedeutung entsteht, der Ausdruck also im übertragenen Sinn verwendet wird.

- heimlich tun/heimlichtun
- übrig bleiben/übrigbleiben
- fertig stellen/fertigstellen
- fertig machen/fertigmachen
- seligsprechen
- heiligsprechen

### Verbindungen mit dem Hilfsverb sein werden immer getrennt geschrieben.

- fertig sein
- hinüber sein
- vorbei sein/die Show war vorbei
- vorhanden sein
- dabei sein/gewesen sein

## Adverbien und Verben

Verbindungen aus **Adverbien**<sup>35</sup> und **Verben**<sup>36</sup> schrieb man bisher *immer* auseinander. Seit der Regelwerkänderung der neuen deutschen Rechtschreibung im Februar 2006 gibt es auch hier wieder Ausnahmen. Aber diese bestätigen ja bekanntlich die Regel.

- allein erziehend/alleinerziehend
- anders denkend/andersdenkend
- unten stehend/untenstehend

Die einstige Eselsbrücke "Adverbien mit *-wärts* und *-einander* werden immer getrennt geschrieben" ist nicht mehr gültig.

Liegt ein einheitlicher Wortakzent vor, dann schreibt man beispielsweise folgende Wörter zusammen:

- abhandenkommen
- abwärtsfahren
- anheimfallen
- querlesen
- vorwärtsgehen
- seitwärtsfahren

Bei adverbialem Gebrauch gilt jedoch weiterhin Getrennschreibung.  
Beispiel: **rückwärts** einparken

- aufeinander achten
- quer (im Bett) liegen
- miteinander lachen
- untereinander liegen

Vor 1996 wurden die meisten Fügungen aus **Adverbien** und Verben **zusammengeschrieben**. Seit der Erneuerung des Regelwerks im März 2006 ist das auch wieder der Fall.

---

**35) <http://de.wikipedia.org/wiki/Adverbien>**

**36) <http://de.wikipedia.org/wiki/Verben>**

- aneinanderfügen
- sich dahinterknien
- darüberfahren
- durcheinandergeraten
- zueinanderfinden
- aufeinandertreffen

Zu dieser Regel gehört nun auch wieder, dass **zusammengesetzte** Adverbien in Verbindung mit Verben auch **nicht** mehr getrennt geschrieben werden.

- zunichtemachen
- zuteilwerden
- überhandnehmen
- zugutehalten
- abhandenkommen

Für die **Substantivierung** ist demnach ebenfalls **Zusammenschreibung** vorgeschrieben.

- das Zunichtemachen
- das Zuteilwerden
- das Überhandnehmen
- das Zugutehalten
- das Abhandenkommen

## Übung: Zusammen- oder Getrenntschreibung

Achten Sie auf die fett gedruckten Wörter und entscheiden Sie, ob diese zusammen- oder getrennt geschrieben werden.

1.  A) Viele freuten sich, dass Mutter Teresa heilig gesprochen wurde.  
 B) Viele freuten sich, dass Mutter Teresa heiliggesprochen wurde.  
B ist richtig.
- 2.

- A) Der Apfel große Ball zerschlug die Fensterscheibe.  
 B) Der apfelgroße Ball zerschlug die Fensterscheibe.  
B ist richtig.
3.  A) Wenn die Geheimakte verlorengeht, dann wirst du festgenommen.  
 B) Wenn die Geheimakte verloren geht, dann wirst du festgenommen.  
Beides ist richtig.
4.  A) Wenn man das Ergebnis hochrechnet, kommt man zu einem erfreulichen Ergebnis.  
 B) Wenn man das Ergebnis hoch rechnet, kommt man zu einem erfreulichen Ergebnis.  
A ist richtig.
5.  A) Nach der näheren Betrachtung konnten die Wissenschaftler nur eines schlussfolgern.  
 B) Nach der näheren Betrachtung konnten die Wissenschaftler nur eines Schluss folgern.  
A ist richtig.
6.  A) Erfolgreich war, dass das Finanzamt irreführt wurde.  
 B) Erfolgreich war, dass das Finanzamt irre geführt wurde.  
A ist richtig.
7.  A) Ich will nicht autofahren, sondern im Wohnzimmer liegen bleiben.  
 B) Ich will nicht Auto fahren, sondern im Wohnzimmer liegenbleiben.  
B ist richtig.
8.  A) Die Studenten konnten wegen des Unwetters nicht an dem Seminar Teil nehmen.  
 B) Die Studenten konnten wegen des Unwetters nicht an dem Seminar teilnehmen.  
B ist richtig.
9.  A) In einer Woche muss sie das Projekt fertig stellen.  
 B) In einer Woche muss sie das Projekt fertigstellen.  
A und B sind richtig.
10.  A) Steine, die aneinander stoßen, erzeugen einen Klang.  
 B) Steine, die aneinanderstoßen, erzeugen einen Klang.  
B ist richtig.
11.  A) Sonntags können Sie kostenlos probefahren.  
 B) Sonntags können Sie kostenlos Probe fahren.  
B ist richtig.
12.  A) Was häufig übrig bleibt, ist der Müll.  
 B) Was häufig übrigbleibt, ist der Müll.  
A ist richtig. Seit 2006 darf übrigbleiben auch wieder zusammengeschrieben werden; daher ist auch B nicht verkehrt.
- 13.

A) Wer den Partner gut kennen lernen möchte, muss viele Jahre Geduld haben.

B) Wer den Partner gut kennenlernen möchte, muss viele Jahre Geduld haben.

A und B sind richtig.

14.  A) Schälen Sie rote Rüben nur mit Handschuhen, damit der Farbstoff nicht an den Fingern klebenbleibt.

B) Schälen Sie rote Rüben nur mit Handschuhen, damit der Farbstoff nicht an den Fingern kleben bleibt.

B ist richtig.

## 5. Fremdwörter

### Fremdwörter

Es ist einfacher, ein Fremdwort auszusprechen als aufzuschreiben. Im Alltag werden Wörter wie

- potenziell/potentiell,
- Spagetti/Spaghetti oder
- Joghurt/Joghurt

ständig benutzt und gehören zum festen Bestandteil des deutschen Wortschatzes. Diese Entwicklung wurde in die neue Rechtschreibreform integriert. So gibt es zu einigen Fremdwörtern eine **deutsche Variante**, die sich entweder am Wortstamm oder an der Lautsprache orientiert. Die Regel ist jedoch flexibel: Sowohl die alte als auch die neue Schreibweise ist korrekt.

Es ist eine **Kann-Regel**, die dem Schreibenden mehr Entscheidungsfreiraum gibt. Oft ist der eigene Geschmack ausschlaggebend. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, verzichtet auf die alte Schreibweise und merkt sich lediglich die Neuregelung. Das ist oft gewöhnungsbedürftig, aber auf jeden Fall korrekt.

Hat man sich für eine Schreibweise entschieden, so sollte diese in einem Text auch einheitlich fortgeführt werden.

## Fremdwörter mit "ph", "th", "rh" und "gh"

Der Elefant und das Telefon haben eines gemeinsam: Beide wurden noch im vorletzten Jahrhundert als Fremdwörter begriffen und mit **ph** geschrieben. Im Laufe der Zeit hat sich eine eingedeutschte Schreibweise durchgesetzt, die bis heute gültig ist. Und mit der neuen Reform sind nun auch noch weitere Fremdwörter standardisiert. Darunter solche mit den Wortbestandteilen **ph**, **th**, **rh** und **gh**.

Neue Schreibweise	Oder wie bisher
Grafit	Graphit
Delfin	Delphin
Tunfisch	Thunfisch
Spagetti	Spaghetti
Hämorrhiden	Hämorrhoiden
Panter	Panther
Jogurt	Joghurt
Myrre	Myrrhe

## Fremdwörter mit "phon", "phot" und "graph"

**phon**, **phot** und **graph** - dieses Dreigespann wurde weitgehend an die deutsche Lautsprache angeglichen. Fremdwörter mit diesen Wortbestandteilen können durch **fon**, **fot** und **graf** ersetzt werden.

Neue Schreibweise	Alte Schreibweise
Fotografie	Photographie
Geografie	Geographie
Saxofon	Saxophon
Grafik	Graphik
Mikrofon	Mikrophon
Diktafon	Diktaphon

## Fremdwörter mit "tial" und "tiell"

Es klingt wie ein "z" und wird daher auch so geschrieben. Fremdwörter, die auf **tial** oder **tiell** enden, können durch **zial** und **ziell** ersetzt werden.

Neue Schreibweise	Alte Schreibweise
Potenzial/potenziell	Potential/potentiell
Differenzial/differenziell	Differential/differentiell
essenziell	essentiell
substanzuell	substantiell

### **Preziosen**

*Auch hier wird das "t" durch ein "z" ersetzt:*

Neue Schreibweise	Alte Schreibweise
Preziosen/preziös	Pretiosen/pretiös

## Übung: eingedeutschte Fremdwörter

Entscheiden Sie, welche Schreibweise nach den Rechtschreibregeln, wie sie seit 1. August 2006 gelten, richtig ist.

1.  Panther  
 Panter  
 Beides ist richtig.
2.  Fotografie  
 Photographie  
 Fotografie ist richtig.
3.  Atmosfäre  
 Atmosphäre  
 Atmosphäre ist richtig.
4.  Grafik  
 Graphik  
 Beides ist richtig.
5.  Pontenzial  
 Potenzial  
 Potenzial ist richtig.
6.  Diktaphon  
 Diktafon



Beides ist richtig.

7.  Metapher  
 Metafer  
Metapher ist richtig.
8.  Reuma  
 Rheuma  
Rheuma ist richtig.
9.  Pharmazie  
 Farmazie  
Pharmazie ist richtig.
10.  Spaghetti  
 Spagetti  
Beides ist richtig.
11.  Photokopie  
 Fotokopie  
Beides ist richtig.
12.  Paragraf  
 Pharagraph  
Paragraf ist richtig.
13.  phonetisch  
 fonetisch  
Beides ist richtig.
14.  Philosophie  
 Philosophie  
Philosophie ist richtig.
15.  Orthografie  
 Ortographie  
Orthografie ist richtig.

## 6. Interpunktion - der Bindestrich

### Bindestrich

Mehr Entscheidungsfreiraum für den Schreibenden - das ist einer der wichtigsten Grundsätze bei der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung.

Statt allzu festgefahrener **Muss-Regeln** soll dem Autor die Entscheidung überlassen werden, was er betonen möchte und wie er gewisse Wörter schreibt. Der Vorteil: Man kann Sinnzusammenhänge akzentuieren. Es handelt sich zumeist um **Kann-Regeln**, die mehr Spielraum ermöglichen. Dazu gehören vor allem die Standards für das Setzen von Bindestrichen. Drei große Bereiche sollen erwähnt werden.

- Der Bindestrich beim Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben
- Der Bindestrich bei mehrteiligen zusammengesetzten Wörtern (auch mit englischen Wörtern)
- Der Bindestrich bei Zusammensetzungen mit Ziffern und Abkürzungen

Kann-Regeln erfreuen sich großer Beliebtheit, da es kein Falsch oder Richtig gibt. Dennoch muss man darauf achten, dass innerhalb eines Textes auf **Einheitlichkeit** geachtet wird.

## Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben

Eines vorweg: Zusammengesetzte Wörter kann man immer ohne Bindestriche aneinanderreihen. Diese Lösung ist zwar immer richtig, aber häufig hat der Leser mit den endlos langen Wörtern zu kämpfen - übersichtlich sind Wortschlangen nicht. Um dem entgegenzuwirken, ist es sinnvoll, Bindestriche zu setzen. Vor allem beim Zusammentreffen von **drei gleichen Buchstaben**.

Ohne Bindestrich	Oder so
Prozesssteuerung	Prozess-Steuerung
Kaffeersatz	Kaffee-Ersatz
Lenkungsausschusssitzung	Lenkungsausschuss-Sitzung
Sauerstoffflasche	Sauerstoff-Flasche
Genussucht	Genuss-Sucht

## Mehrteilige zusammengesetzte Wörter

Der Bindestrich kann zum Einsatz kommen, um mehrteilige zusammengesetzte Wörter leichter lesbar zu machen. Das gilt vor allem für Verbindungen zwischen **deutschen** und **englischen** Wörtern.

Ohne Bindestrich	Oder so
Personalkostenmanagement	Personalkosten-Management
Budgetbewertungstool	Budget-Bewertungstool
Maschinenbedienungsanleitung	Maschinen-Bedienungsanleitung
Teambesprechungstermin	Team-Besprechungstermin
Erdbebenfrühwarnsystem	Erdbeben-Frühwarnsystem
Kundenauftragsabwicklungsprozess	Kunden-Auftragsabwicklungsprozess

Doch das ist nicht alles: Auch haben Bindestriche die Funktion, **Sinnzusammenhänge** zu akzentuieren. Beispielsweise ist der Kundenauftragsabwicklungsprozess

- ein Prozess der Abwicklung von Kundenaufträgen. Dann sollte ein Bindestrich vor -prozess stehen (**Kundenauftragsabwicklungs-Prozess**).

Oder

- ein Auftragsabwicklungsprozess vom Kunden. Dann steht der Bindestrich hinter Kunden- (**Kunden-Auftragsabwicklungsprozess**).

Je nach Situation und Sinnzusammenhang kann der Bindestrich Nuancen hervorheben und Schwerpunkte setzen. Hier wird deutlich, dass durch die Neuregelung der Schreibende frei wählen kann und verschiedene Versionen zur Auswahl hat.

## Zusammensetzungen mit Ziffern und Abkürzungen

Wozu ein langes Wort schreiben, wenn es auch schneller geht? **Ziffern** und **Abkürzungen** sind leichter zu lesen und zudem auch noch zeitsparend. Eines muss man allerdings bedenken: Sie werden bei Zusammensetzungen mit anderen Wörtern gekoppelt. Ein Bindestrich **muss** gesetzt werden.

Beispiele mit Ziffern:

- 18-jährig
- 25-prozentig
- 8-seitig
- 4-mal
- 6-fach
- 6:2-Niederlage

- 2-Sitzer

Beispiele mit Abkürzungen:

- Kfz-Unterlagen
- VIP-Lounge
- km-Zahl

**Eine Ausnahme:** Bei nachgestellten Silben steht kein Bindestrich. Die Silben machen keinen Sinn, wenn sie für sich alleine stehen.

- 34**stel**
- 68**er**

In solchen Fällen steht nur dann ein Bindestrich, wenn es sich um **Einzelbuchstaben** handelt.

- **n**-te Potenz
- **x**-te Wurzel

## Übung: Bindestrich

Entscheiden Sie, in welchen Fällen Sie einen Bindestrich setzen müssen.

1.  12-mal  
 12 mal  
12-mal ist richtig.
2.  C-Dur  
 C Dur  
C-Dur ist richtig.
3.  8-Eck  
 8 Eck  
8-Eck ist richtig.
4.  Abt. Leiter  
 Abt.-Leiter  
Abt.-Leiter ist richtig.
5.  10tel der Summe  
 10-tel der Summe  
10tel der Summe ist richtig.
6.  4 jährig

- 4-jährig  
4-jährig ist richtig.
7.  x-fache Vergrößerung  
 xfache Vergrößerung  
x-fache Vergrößerung ist richtig.
8.  DSL-Gebühren  
 DSL Gebühren  
DSL-Gebühren ist richtig.
9.  20-er Jahre  
 20er-Jahre  
20er-Jahre ist richtig.

## 7. Interpunktion - das Komma

### Kommasetzung

**Vereinfachung** lautet das Stichwort. Ein Komma soll einen Satz strukturieren und Sinnzusammenhänge klar herausstellen. Das ist alles. Bislang waren die Regeln der Kommasetzung allerdings alles andere als einfach. Erweiterte Infinitive, Konjunktionen wie **und** bzw. **oder** haben dem Schreibenden das Leben schwer gemacht. Mit der Rechtschreibreform sind die Kommaeregeln aber stark vereinfacht worden. Das betrifft die Bereiche

- Konjunktionen wie und bzw. oder
- Infinitivgruppen
- Partizipgruppen

Es liegt nun in der Hand des Einzelnen, wann Kommas gesetzt werden sollen. In vielen Fällen wurden die Regeln freigestellt, so dass nun viele Kommas wegfallen.

### Die erste Grundregel und Aufzählungen

Über die wenigen noch verbliebenen Regeln der Kommasetzung einen Überblick zu bekommen, sollte nun nicht mehr allzu schwer sein.

## Grundregel

Zwischen den Satzteilen Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale und Attribute dürfen keine Kommas gesetzt werden.

### **Beispiel:**

Aufgrund der unverständlichen Wettervorhersage geht Herr Dr. Balsler an einem verregneten und stürmischen Donnerstag unendlich verwundert in den Supermarkt.

## Komma bei Aufzählung

Das Komma steht immer zwischen Aufzählungen, es sei denn, diese werden durch Konjunktionen wie **und, sowohl als auch, weder noch** verbunden:

Sie spielten weder Fußball noch gingen sie ins Stadion.

Ihr Bruder Mark, seine Tante Maria und eine gewisse Marta waren zugegen.

Sie waren jung, schön und wohlhabend.

Wenn sich ein Attribut auf ein darauffolgendes bezieht oder beide Attribute gleichgestellt sind, handelt es sich in diesem Fall **nicht** um eine Aufzählung!

### **Beispiel:**

Die allgemeine wirtschaftliche Lage,  
der leise dahinmurmelnde Bach,  
der schweigsame junge Mann.

Wenn Sie hingegen aussagen möchten, dass der Mann sowohl jung als auch schweigsam ist, handelt es sich um eine Aufzählung und Sie müssen ein Komma setzen: der schweigsame, junge Mann.

## Konjunktionen und Appositionen

**Komma vor entgegengesetzenden Konjunktionen:** Vor entgegengesetzenden Konjunktionen wie *aber, jedoch, sondern* steht innerhalb des Satzes ein Komma.

Beispiele:

- Zwar wollte er mit ihr reden, aber nicht gleich.
- Der Tag war nicht nur sonnig, sondern auch heiß.
- Sie waren sehr freundlich, jedoch nur wenn es ums Geschäft ging.

## Appositionen

Appositionen sind nachgestellte oder eingeschobene Beisätze:

### **Beispiel:**

Herr Millstein, ein alter Mann, war von Hause aus gutmütig.

Frau Hilbrecht, seine beste Beraterin, hatte sich für die nächste Woche frei genommen.

Diese Beisätze sind substantivische Attribute, die Substantive näher beschreiben sollen. Sie werden stets von Kommas eingeschlossen. Das gilt auch für nachgestellte Orts- und Datumsangaben:

- Letzten Samstag, am 2. Oktober, kam er endlich nach Hause.
- Drei Stunden später, um neun Uhr, meldet sie sich.

Wenn die Apposition ein Teil des Namens ist, steht kein Komma:

**Friedrich der Schreckliche** trug seinen Namen zu Recht.

Das Haus wurde an **Johannes den Älteren** vererbt.

## Kommasetzung bei "und" bzw. "oder"

Bislang galt es, vor den Konjunktionen **und** bzw. **oder** ein Komma zu setzen, wenn es sich um zwei gleichberechtigte Hauptsätze handelt. Diese Regel ist zwar nicht allzu schwierig, aber zeitraubend. Denn meistens musste man den Satz zweimal lesen, um die Hauptsätze überhaupt zu erkennen. Mit der neuen Reform entfällt dies.

- Ich laufe durch den Wald (,) und mein Hund verschwindet hinter einem Baum.
- Manche interessieren sich für die neue Rechtschreibreform nicht (,) oder sie sind einfach zu faul zum Üben.

Ein Zusatz/Nachtrag oder ein wörtlich wiedergegebener Satz wird durch Kommas abgeschlossen.

- Sie erwiderte, dass sie es nicht vergessen werde, und verabschiedete sich.
- Seine Großmutter, eine große Pferdenärrin, und ihre Tiere wohnen in einer renovierten Scheune.
- Er fragte: "Brauchen Sie dieses Buch?", und stieg von der Leiter.

Wenn es sich um eine Reihung von selbständigen Sätzen handelt, die durch **und, oder, beziehungsweise, entweder - oder, nicht - noch, weder - noch** verbunden sind, **kann** man ein Komma setzen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen.

- Die Sonne schien endlich(,) und er machte sich auf den Weg.
- Hast du dir den Artikel durchgelesen(,) oder wirst du es nachher tun?"
- Weder sah er sie an(,) noch grüßte er freundlich.

#### **Ausnahmen bestätigen die Regel**

Durch die Wortgruppe **und zwar** bzw. **und das** wird ein Zusatz (Apposition)<sup>37</sup> eingeleitet. In diesem Fall **muss** ein Komma gesetzt werden:

Wir müssen uns befreien, und zwar so schnell wie möglich.

Er will aufbrechen, und das schon übermorgen.

## Haupt- und Nebensätze

Um sich in einem Satz besser zurechtzufinden und zu wissen, wann ein Komma notwendig ist, sollte man sich auch das ein oder andere Mal die Satzstruktur zu Gemüte führen. Dann ergibt sich der Durchblick von ganz allein.

HS, HS: Einzelne, aneinandergereihte Hauptsätze werden meistens durch ein Komma getrennt. Leicht erkennbar sind solche Strukturen durch die einleitenden Konjunktionen:

- **dann**
- **deswegen**
- **da**

---

37) Siehe Kapitel [Konjunktionen und Appositionen](#) auf Seite 38. Oder online: <http://www.akademie.de/wissen/neue-deutsche-rechtschreibung/konjunktionen-appositionen>



- **daher**

 **Beispiel:**

Er nahm den Flieger nach Stockholm, dann fuhr er mit dem Bus, deswegen wurde ihm übel.

HS HS: Wenn eine Satzreihe aus Hauptsätzen besteht, die durch die Wörter

- **und**
- **oder**
- **sowie**
- **bzw.**
- **wie**
- **entweder... oder**
- **sowohl... als auch**
- **weder... noch**

verbunden werden, so wird kein Komma gesetzt. Falls der Satz jedoch ins Unermessliche anwächst, kann man vor diesen Konjunktionen auch ein Komma setzen, um eine Gliederung zu verdeutlichen.

 **Beispiel:**

Er war lange unterwegs(,) und er las oft die Werbeprospekte(,) oder er kramte in seiner Reisetasche(,) und holte ein Wirtschaftsmagazin hervor.

### **Komma bei Haupt- und Nebensätzen**

Haupt und Nebensätze werden immer durch ein Komma getrennt. Grundsätzlich kann man Nebensätze an drei unterschiedlichen Wortgruppen erkennen und somit auch schnell herausfinden, ob ein Komma benötigt wird:

- **Relativpronomen:**

*der, diese, welche* etc.

Beispiel: Die Tasse, **die** auf den Unterlagen steht. Morgen ist ein Tag, **den** ich aus dem Kalender streichen möchte.

- **Konjunktionen und Subjunktionen:**

*damit, weil, deshalb, da, wenn, dass,* etc.

Beispiel: Wir kamen zu spät, **weil** wir verschlafen hatten.

Er sah nicht, **dass** sich der Himmel zuzog.

- **w-Wörter**

*wann, weshalb, wie, wessen etc.*

Beispiel: Der Sommer kam früh, **weshalb** sich die Bienen schnell vermehrten.

In China fiel ein Sack Reis um, **was** anscheinend niemanden störte.

## Infinitiv- und Partizipgruppen

Wo steht das Komma - eine Frage, die sich viele vor allem beim **erweiterten Infinitiv** oder bei **Partizipgruppen** stellen. Zugegeben, wohl jeder hat schon mal in diesen Fällen ein Komma vergessen.

Infinitiv- und Partizipgruppen **müssen** in bestimmten Fällen mit einem Komma getrennt werden:

**1.** Bei Infinitivgruppen steht ein Komma, wenn sie durch **um, ohne, statt, anstatt, außer, als** eingeleitet werden.

 **Beispiel:**

Der Delfin machte einen Salto, um reichlich Futter zu bekommen.

Beim Empfang wurde er beobachtet, ohne es zu bemerken.

**2.** Auch eine **Wiederaufnahme** der Aussage muss mit einem Komma kenntlich gemacht werden. Signalwörter sind Verweiswörter wie **so, das, damit** etc.

 **Beispiel:**

Bald eine Auslandsreise anzutreten, **das** ist sein Ziel.

**Darüber**, keine Süßigkeiten essen zu dürfen, ärgerte sich das Kind.

**3.** Es wird ein Komma gesetzt, wenn der Infinitiv von einem **Substantiv** abhängt:

 **Beispiel:**

Sie hat das ständige Bedürfnis, neue Schuhe kaufen zu gehen.

Wenn es sich nur um einen bloßen Infinitiv handelt, kann das Komma auch weggelassen werden:

Sie hat das ständige Bedürfnis einzukaufen.

Sie dachte daran zu gehen.

In allen übrigen Fällen **kann** ein Komma gesetzt werden, um Missverständnisse zu vermeiden oder die Lesbarkeit zu erhöhen.

## Übung: Kommasetzung

Entscheiden Sie, bei welchen Beispielen die Kommasetzung korrekt ist.

1.  A) Bitte sprechen Sie ein bisschen lauter oder rufen Sie mich auf meinem Festanschluss an.  
 B) Bitte sprechen Sie ein bisschen lauter, oder rufen Sie mich auf meinem Festanschluss an.  
A und B sind richtig.
2.  A) Nicht mehr zu rauchen, das ist gesund.  
 B) Nicht mehr zu rauchen das ist gesund.  
A ist richtig.
3.  A) Er verlangt von mir, das Paket abzugeben.  
 B) Er verlangt von mir das Paket abzugeben.  
A und B sind richtig.
4.  A) Sie kamen gestern, am 25. August, in Berlin an.  
 B) Sie kamen gestern am 25. August in Berlin an.  
A ist richtig.
5.  A) Sie trafen meine Schwester und deren Freundin war auch mitgekommen.  
 B) Sie trafen meine Schwester, und deren Freundin war auch mitgekommen.  
A und B sind richtig.
6.  A) Mal etwas anderes zu erleben, darauf habe ich Lust.  
 B) Mal etwas anderes zu erleben darauf habe ich Lust.  
A ist richtig.
7.  A) Um seinen Mitarbeiterinnen einen Gefallen zu tun, veranstaltete der Chef eine Party bei sich zu Hause.  
 B) Um seinen Mitarbeiterinnen einen Gefallen zu tun, veranstaltete der Chef, eine Party, bei sich zu Hause.  
A ist richtig.
8.  A) Sie gingen nicht nur schwimmen, sondern auch wandern.

- B) Sie gingen nicht nur schwimmen sondern auch wandern.  
A ist richtig.
9.  A) Frisch aus der Badewanne zu kommen und mich dann ins Bett zu legen, das gehört zu meinem Wellness-Programm.  
 B) Frisch aus der Badewanne zu kommen und mich dann ins Bett zu legen das gehört zu meinem Wellness-Programm.  
A ist richtig.

## 8. Interpunktion - Klammer, Gedankenstrich, Semikolon

### Klammern, Gedankenstriche, Semikolon

#### **Klammern**

Klammern schließen Zusätze oder Nachträge ein. Normalerweise verwendet man runde Klammern (). Eckige [] und geschweifte Klammern {} werden eher in Fachtexten benötigt. Man kann meist ebenso einen Gedankenstrich oder ein Komma verwenden.



#### **Beispiel: Klammern**

*Ihre Forderung (um das einmal zu sagen) halten wir nicht für angemessen.*

*Wir erwarten dich nächste Woche (und zwar am Freitag).*

*Mit einem Scheck über 10.000 € (in Worten: zehntausend Euro) hat er die Rechnung bezahlt.*

*Frankfurt (Main)*

*„Der Staat bin ich!“ (Ludwig XIV.)*

#### **Gedankenstriche**

Ein Gedankenstrich kündigt an, dass etwas Unerwartetes folgt. Möglich sind manchmal auch ein Komma oder ein Doppelpunkt:

*Er öffnete die Tür und sah — seine Frau.*

Mit dem Gedankenstrich trennt man Zusätze ab. Ebenso wären ein Komma oder Klammern möglich.

*Auf der Ausstellung waren viele ausländische Hersteller – insbesondere japanische – vertreten.*

*Sie – als Lehrerin – sollte es besser wissen.*

*Sie betonte – ich weiß es noch genau –, dass sie für nichts garantieren könne.*

### **Semikolon**

Mit dem Semikolon trennt man Satzteile oder ganze Sätze voneinander - stärker als mit einem Komma, schwächer als mit einem Punkt.

*Es war still in der Wohnung; ich schaute durch ein Fenster hinein.*

Möglich wäre auch ein Punkt:

*Es war still in der Wohnung. Ich schaute durch ein Fenster hinein.*

... oder ein Komma:

*Es war still in der Wohnung, ich schaute durch ein Fenster hinein.*

## 9. Anhang

### Literatur

Es ist immer gut, geeignete Nachschlagewerke in den eigenen vier Wänden oder im Büro zu haben. Hier finden Sie einige Nachschlagewerke und Lehrbücher, die Ihnen bei der Suche nach der richtigen Schreibformel als Wegweiser dienen - egal ob als handliches Buch oder Computer-Programm.

- In jedem Haushalt sollte er im Regal stehen: der **Duden**<sup>38</sup>. Nach wie vor ist er das Standardwerk schlechthin, das in vielen Situationen Antworten

---

38) <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3411040157>

auf die richtige Schreibweise gibt. Das Nachschlagewerk gibt es auch als **Online-Ausgabe**<sup>39</sup>. Wer allerdings via Internet in den Wörterbüchern des Dudenverlags nachschlagen möchte, muss ein Abonnement bestellen oder ein Punktekonto einrichten. Dieser Service ist **kostenpflichtig**.

- Auch **Christian Stang** hat ein Auge auf die deutsche Orthografie geworfen. In seinem Buch **Die neue Rechtschreibung**<sup>40</sup>, bei Langenscheidt erschienen, hat er 30 Lerneinheiten zusammengestellt. Hier werden die wichtigsten Änderungen und Regeln vorgestellt und erklärt.
- Daneben gibt es die **Neue deutsche Rechtschreibung auf CD-ROM auch für Windows 98/Me/XP**<sup>41</sup>. Hier ist ebenfalls ein Trainer, Konvertierer und Wörterbuch vorhanden.

## Links und Neuigkeiten

Der Rat für deutsche Rechtschreibung ist ein internationales Gremium, das die neuen Standards überprüfen und optimieren soll. Änderungen sind also auch in den nächsten Jahren vorgesehen.

Nähere Informationen zu den Entwicklungen und Beschlüssen des Rates für deutsche Rechtschreibung finden Interessierte auf der Homepage der **Kultusministerkonferenz**<sup>42</sup> (KMK).

### Links

Wer sich bereits jetzt als Experte fühlt und die neuen Rechtschreibregeln sicher beherrscht, kann sein Können unter Beweis stellen. Auf der Homepage des Duden haben die verantwortlichen Redakteure einen interaktiven **Quiz**<sup>43</sup> veröffentlicht.

Ein Blick auf die Geschichte der deutschen Rechtschreibung zeigt: Änderungen hat es schon immer gegeben. Der Wandel von der klassischen zur alten und schließlich zur neuen Rechtschreibung ist dabei auch immer ein Spiegel der Zeit. Interessierte finden **hier**<sup>44</sup> einen lexikalischen Überblick.

---

39) <http://www.duden.de/>

40) <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3468299583/>

41) <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3897318822/>

42) <http://www.kmk.org>

43) [http://www.duden.de/deutsche\\_sprache/sprachspiele/deutschquiz/index.php](http://www.duden.de/deutsche_sprache/sprachspiele/deutschquiz/index.php)

44) [http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_der\\_deutschen\\_Rechtschreibung](http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_deutschen_Rechtschreibung)